

Handy, Reisepass + Kopie, Kreditkarte, Flugticket, Sonnenbrille, Führerschein + Kopie, Bargeld Shekel (NIS): (Shabbat: ab Fr Nachmittag bis Samstag Nacht 22.00 h: Jerusalem steht still: kein Bus, kein Bankautomat funktioniert). Fotokamera, Ersatzakku,

http://www.wetter.com/wetter_aktuell/aktuelles_wetter/israel/jerusalem/ILO281184.html

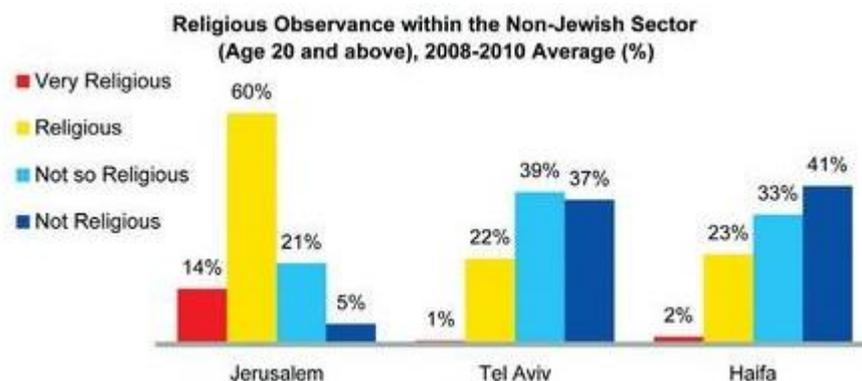
	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Max. Temperatur (°C)	11,8	12,6	15,4	21,5	25,3	27,6	29,0	29,4	28,2	24,7	18,8	14,0	Ø 21,5
Min. Temperatur (°C)	6,4	6,4	8,4	12,6	15,7	17,8	19,4	19,5	18,6	16,6	12,3	8,4	Ø 13,5
Niederschlag (mm)	133,2	118,3	92,7	24,5	3,2	0,0	0,0	0,0	0,3	15,4	60,8	105,7	Σ 554,1
Regentage (d)	12,9	11,7	9,6	4,4	1,3	0,0	0,0	0,0	0,3	3,6	7,3	10,9	Σ 62

Quelle: Israel Meteorological Service

Jerusalem liegt 800 m hoch und man hält es auch bei 40 Grad gut aus, da die Luft angenehm ist. Die DVI-Klinik ist klimatisiert.

Koffer bis 23 kg. Am besten auf 20 kg packen, damit man beim Rückflug keine teuren Gebühren wegen zu viel Gewicht bezahlt.

- Bettwäsche und Handtücher sind in der DVI-Wohnung vorhanden.
- Plastik-Kaffeefilter und Filterpapier sind vorhanden. Man kann nur jeweils für eine Tasse Kaffee oder Tee aufbrühen. Israelisches Pulver-Kaffee schmeckt wie Caro und Mokka zusammen. Daher für DVI-Wohnung und DVI evt. **löslichen Kaffee** mitnehmen oder eben Filterkaffee, was eben aufwendiger ist.
- **Berufsbekleidung:** In der DVI sind viele orthodoxe Kinder. Möglichst aus Rücksicht und um Patienten nicht abzuschrecken, „wenig Haut zeigen“ = (Jeans werden vom Personal getragen und sind kein Problem). Namensschild, keine Klinikschuhe – saubere Straßenschuhe sind üblich, keine Klinikhose (Kollegen (Männer) hatten, wenn es total heiß war Shorts bis über die Knie an, **Kittel für den Oberkörper bitte mitbringen**).
- Jerusalem ist ein religiöses Zentrum: Kleidung: Schultern und Knie bedeckt, nicht so tief dekolletiert – **im gesperrten Gebiet an der Klagemauer** auch Arme bedecken.



© <http://www.jpost.com/HttpHandlers/ShowImage.ashx?ID=199897>

Man sagt: In Jerusalem betet man (75 % fromme bis sehr fromme Juden), in Tel Aviv feiert man (= tobt das Leben) und in Haifa arbeitet man.

- **Gute Sandalen und feste Schuhe zum Laufen** – Jerusalem ist bergig.

- **Kopfbedeckung** grundsätzlich wegen Sonne, für Männer außerdem Pflicht an Klagemauer, jüd. Friedhof, jüd. Synagoge.
- **Sonnenmilch** für evt. Massada oder Totes Meer, für Jerusalem nicht erforderlich.
- **Jacke – warmer Pullover und warme Jacke** für abends.
- **Kleine Taschenlampe** für Hiskiatunnel (City of David) und für Gräber der Propheten (Ölberg)
- **Badesachen:** für Totes Meer oder See Genezareth.
- **Große Plastiktüten** für Schmutzwäsche/Wäsche. Beim Rückflug wird der Koffer meistens am Ben Gurion Flughafen kontrolliert. Ich habe erlebt wie bei einem Fluggast durch ein Mißgeschick die gesamte (Schmutz)-Wäsche auf dem Boden im Flughafen verteilt lag. Die Behörde will u. a. wissen, was an Papierunterlagen im Koffer sind. Papierunterlagen griffbereit nach oben legen.
- Tesafilm, um den Stadtplan mit der Zeit in Stand zu halten.